

? Die Orte im Raiguer

Es Raiguer – die Lebensader. Touristen nehmen den schmalen Landstreifen am Südostrand der Serra de Tramuntana kaum als eigene Landschaft wahr. Dennoch ist die Achse Palma – Alcúdia, die schon die beiden wichtigsten Römersiedlungen miteinander verband, das Herzstück der Insel. Zwischen Marratxi, Santa Maria del Camí, Consell, Alaró, Lloseta, Binissalem, Inca, Mancor de la Vall, Selva, Caimari, Campanet, Búger und Alcúdia verlaufen die wichtigste Straßen- und Bahnverbindungen, hier prosperiert die Wirtschaft abseits des Tourismus: Keramikherstellung und Lederverarbeitung, Landwirtschaft und Baustoffindustrie. Selbst das Handwerk hat noch goldenen Boden: Schuhhersteller aus Inca, der zweitgrößten Stadt Mallorcas, sind heute europaweit für ihr Design bekannt.

Schon die ersten Siedler waren von den fruchtbaren Böden des Raiguer angetan – und vom frischen Wasser, das hier in großen Quellen zum Vorschein kommt. Bei Campanet, wo sich die Kraft des steten Tropfens auch in einer wunderbaren Tropfsteinhöhle manifestiert, tut es das mitunter so heftig und wildbachartig, dass man von fonts ufanas (fröhlichen Quellen) spricht.

Foto

Selva am Fuße der Serra de Tramuntana